

Einweihungsweg der *M*agdalenerInnen Teil 1/18

Aktivierung und Verjüngung der Zirbeldrüse

*T*rixa: Herzlich willkommen zum 1. Magdalenenweg in diesem Jahr!

Einatmen, ausatmen und weit werden, alle Tagesgedanken und alles, was dich noch beschäftigt und was noch nicht in Balance und in Harmonie in dir schwingt, bitte ausatmen und dann dehne deine Aura weit aus. Hole deine Energiekörper wieder auf ein für dich richtiges Maß zu dir zurück, konzentriere dich auf dein Herzchakra, atme hier ein und aus und zentriere dich im Herzen. Spüre die Ruhe und den Frieden deiner inneren Mitte und komme wirklich ganz bei dir an.

Geh dann bitte in deinen heiligen Tempel in deinem Herzen, wo sich der Kelch befindet, der beständig mit der Liebe von Vater-Mutter-Gott geflutet wird. Fülle dich mit dieser Liebe und erlaube dir, dich über alles geliebt zu fühlen egal, was auch immer deine persönliche Geschichte ist. Von der Quelle her bist du immer vollkommen geliebt, so wie du bist. Es ist wichtig, dir das bewusst zu machen und wirklich zu erlauben.

Lenke deine Aufmerksamkeit jetzt auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit und lass ein großes, rotes, rundes Kissen entstehen, mindestens so breit wie deine Hüften, dein Zugang zur Materie. Je höher die Energie, desto breiter und tiefer die Erdung.

Atme deinen Erdkanal jetzt durch alle Erdschichten hinab bis kurz über den solaren Kern, wo Mutter Erde als göttliches Prinzip der Materie auf dich wartet. Lass dich in ihre Arme sinken und erlaube dir, dich geliebt, geborgen, genährt und angenommen zu fühlen und ruhe dich für einen Moment aus. Bitte die Erdenmutter um alle Heilenergie, die speziell für dich und deinen Körper jetzt wichtig ist.

Tanke auf und erlaube dem Diamantlicht (DL), der höchsten Schöpferkraft, die uns zur Zeit zur Verfügung steht sich zu sammeln – diese steht für Klarheit, Wahrheit, Reinheit, Eindeutigkeit und Balance – und zieh das DL hoch und sobald es in deinen Körperkanal hinein fließt, bitte um Ausbalancierung und Stabilisierung all deiner Chakren und Körper.

Zieh dann das diamantene Licht weiter hoch über deinen Gehirnstamm in beide Gehirnhälften und in alle Gehirnwindungen hinein. Sei hier bitte sehr akribisch und dann lenke das DL in dein 3. Auge und weiter in deine Zirbeldrüse hinein, denn die brauchen wir heute noch im Speziellen und dann bitte auch noch am Hinterkopf hinunter und bis ins Kleinhirn hinein (dieses steht für die Steuerung der Motorik und das ganzheitliche Lernen und Erfassen).

Dann lass das DL zur Fontanelle hinaus und in dein 12. Chakra aufsteigen, Einheit mit all dem was ist, dein erweitertes Selbst, Licht der Neddekgeschwister, fließende Christusliebe, Kammerton A, verbinde dich mit der DL-Schicht oben und erlaube dir die Wahrnehmung der Christuspräsenz von vollkommener Liebe und Annahme.

Dann zieh das DL von der 12. Schicht bewusst nach unten zur Mutter Erde und das DL von Mutter Erde noch einmal bewusst hoch bis auf dein 12. Chakra, sodass der doppelte Durchstrom entsteht der dich nährt, stärkt, kräftigt und stabilisiert und Himmel und Erde in dir verbindet.

Dann lass dein Bewusstsein auf dein Herzchakra absinken und flute dein Herzchakra mit DL.

Jetzt holst du dir dein Triskell von unter deinen Füßen hoch auf dein Herzchakra. Die **untere Spirale** zeigt in Richtung Erde und du atmest das Triskell so groß, dass sich die unterste Spirale mit der Erdenmutter verbindet. Die **rechte Spirale** reicht hoch in den Kosmos und verbindet dich mit Vater-Gott El'Shaddai, cremeweiß-goldenes Licht, zielgerichtete Schöpferkraft und das Vertrauen der Quelle-alles-Seins fließen über diese Verbindung in dich. Die **linke Spirale** dehnt sich ebenfalls in den Kosmos hinein aus und verbindet dich mit Mutter-Gott Shekinah, fließende Liebe, Einverstandensein, Hingabe und Neutralität fluten dich.

Alle drei Ebenen fluten dich mit göttlicher Präsenz, Liebe und Kraft und dein Herz wird dadurch weich und aufnehmend, voller Demut und dennoch bist du dir deiner Kraft und Ausstrahlung bewusst und du weißt, dass du geliebt bist und gleichzeitig verspürst du eine ganz große Freude am Sein, an unserer Gemeinschaft und am gemeinsamen Erschaffen.

Erlaube dir, diese Liebe und Verbundenheit und die Freude am gemeinsamen Kreieren zu fühlen und lass sie sich in unserem Diamantlichtfeld ausdehnen. Wir erlauben, dass sich unsere Energien ausbalancieren und wir in die PERFEKTE WELLE hineingleiten...

Wunderlichtvoll!



Jetzt werfen wir unser Triskell zu unseren Ankerpunkten aus:

1. Ankerpunkt: Annas Garten am Berg Karmel

https://de.wikipedia.org/wiki/Karmel_%28Gebirge%29

Als erstes werfen wir unser Triskell aus in Annas Garten am Berg Karmel. Erlaube dir zu spüren, wie der Duft der Kräuter, die feine Bergluft, das Rauschen der Blätter der Olivenbäume und die liebende Kraft der Großmutter bei dir ankommen und du verbindest dich mit diesem Platz und ankerst ihn in deinem Herzen.

2. Ankerpunkt: Vereinigung von weißem und blauen Nil bei Khartum im Sudan

https://de.wikipedia.org/wiki/Blauer_Nil

Der zweite Ankerpunkt sind die Quellen des Nils und zwar der Ort der Vereinigung von weißem und blauem Nil bei Khartum im Sudan und wir nehmen den Punkt, wo beide Flüsse zusammenfließen. Da muss es ein altes Heiligtum geben oder eins gegeben haben. Jetzt ankerst du die Energie wieder in deinem Herzen.

3. Ankerpunkt: Tempel Salomos und der große Transponder

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tempelberg>

Nächster Ankerpunkt ist der Tempel Salomos auf dem Tempelberg mit seiner Al-Aqsha-Moschee. Du wirfst dein Triskell aus durch die Zeit hindurch bis in die Zeit von König Salomo und ankere die Energie wieder in deinem Herzen.

4. Ankerpunkt: Dein persönlicher Kraftort

Jetzt verbinde dich mit deinem ganz persönlichen Kraftort

In dieser stabilen Verbindung bleiben wir jetzt...



Maria **M**agdalena (MM): Seid willkommen und gesegnet ihr geliebten und mutigen Wesenheiten, dies ist MM, eure Schwester und ich muss wirklich lächeln, denn ich bewundere euch für eure Durchhaltekraft und euren Mut. Was für ein Start in das neue Jahr mit diesen technischen Schwierigkeiten. Hilarion hat gesagt: Mutvoll voran! Ihr habt Mut bewiesen und ihr habt es geschafft, obwohl diese Plattform die ihr habt, im Moment erhebliche Schwierigkeiten hat. Wir tun unser Bestes, aber eure energetische Verbindung steht und das ist das Wichtigste.

Nun werdet ihr euch sicher wundern, dass ich für die Madalenerausbildung einen eigenen **Themenschwerpunkt für dieses Jahr** gegeben habe. Natürlich geht es um MUTVOLL VORAN, aber es geht ja auch um die Fortführung unserer Schulung und unseres Netzwerkes und nachdem eure Botschafterin mich gebeten hat habe ich ihr mitgeteilt, dass wir dieses Jahr um das weite Feld der **Quellen des Lebens** kreisen werden mit dem Sinn und Zweck, **dass eure Anbindung an euer göttliches Sein verstärkt und gekräftigt wird.**

Es ist soviel los in eurem/unserem Universum und auf eurer Erde, die Kräfte des Lichts und des Nichtlichts sind wie aufgeputzt und es besteht ein Interesse der „Macht über“-Energien aller Arten und Sorten euch weiterhin für dumm zu verkaufen, sorry aber ich muss es so drastisch ausdrücken.

Der einzige Weg da heraus oder unempfindlich für diese Machtmanipulationen zu werden ist, dass ihr euren eigenen göttlichen inneren Kern immer klarer wahrnehmt. Nun ist das eine Frage des Bewusstseins, es ist aber auch eine Frage eures Organs, genannt Zirbeldrüse. Dazu komme ich noch.

Es geht nicht darum, die Nichtlichtkräfte zu verteufeln oder darüber nachzudenken und es geht mir auch nicht darum, Religionen und Philosophien zu belasten oder negativ darüber zu reden, es hat mit der Evolution des Planeten Erde zu tun. Das ganze Problem begann in dem Moment, als die Welle des Missbrauchs von vormals Deklet, jetzt Karon auf Atlantis ankam und alles zerbrach. Zu diesem Zeitpunkt haben alle menschlichen Wesenheiten das Vertrauen in die Existenz in einem Sinne verloren bzw. es wurde vernebelt. Tiere die schon da waren, sind „nur“ in eine tiefe Angst geraten und Pflanzen die da waren, haben das Licht stabilisiert und bitte seid dankbar dafür.

Tiere, Pflanzen, Mineralwesen und feinstoffliche Wesen aller Arten und Sorten haben diesen atlantischen Missbrauch auf eine andere Art und Weise erlebt als das, was dann menschlich wurde, also Atlanter, Lemurianer und in einem Sinne auch manche Rhubinianer, die dann eher in die menschliche Richtung gegangen sind und auch das gab es. (Anm. Trixa:soll heißen, Rhubinianer die sich ins Menschliche entwickelt haben.// ich weiss nicht, was sie damit meint!)

Es ist wichtig, dass ihr tief in euch erkennt, begreift und durchdringt, dass Tiere, Pflanzen, Minerale und feinstoffliche Wesenheiten nicht in der Art und Weise in diesen Missbrauch der göttlichen Energie hineingefallen sind so wie es euch geschehen ist. Tiere, Pflanzen, Minerale und feinstoffliche Wesen konnten ihre Verbindung zu ihrer Quelle-des-Lebens aufrechterhalten trotz Angst, trotz Schrecken, trotz Zerbrechen und trotz Vernichtung und zwar sehr oft auch deshalb, weil sie in Gruppenseelen verbunden waren und sind und das Kollektiv, die Gemeinschaft hier geholfen hat.

Atlanter, Lemurianer und alles, was dann Mensch wurde hat in diesem Moment seine Verbindung zur Göttlichkeit verloren. Das öffnete Tür und Tor für die verschiedensten Versu-

che, die Anbindungen wieder herzustellen. Im Laufe der Evolution eures Planeten geschah dies dann sehr oft über verschiedene Religionen und Philosophien, über die Versuche, verschiedene Götter und Göttinnen für verschiedene Bereiche zuständig zu machen, was dann alles mehr oder minder in den Religionen des EINen Gottes mündete. Jedoch zu allen vorangegangenen Erdzeitaltern wurde euch vermittelt, dass ihr PriesterInnen braucht, die eure Verbindung zur Quelle-alten-Seins für euch vermitteln. Dies schafft natürlich Abhängigkeit.

Mein geliebter Meister Jeshua wie auch ich haben dieses in unseren vielen vielen philosophischen Gesprächen erkannt. Denn natürlich waren auch wir geprägt von Religionen und Philosophien und natürlich glaubten wir auch, dass es besondere Gaben brauchte, um in die Verbindung mit der Quelle zu treten. Das war noch, bevor Jeshua sein „Coming out“ hatte. Schon da haben wir viel miteinander gesprochen und meditiert und unsere Energien verbunden, d.h. wir sind aus der Singularität herausgegangen in eine Partnerschaft, in eine Art Gruppenschwingung, weshalb unsere Energie sich erhöht hat und wir erkennen konnten. So konnten wir ganz klar und eindeutig und ohne jedes Fragezeichen trotz unserer diversen und auch sehr unterschiedlichen Schulungen erkennen: Die Quelle ist nicht außerhalb von uns, es bedarf keiner Übersetzer oder Vermittler!

Die Quelle ist in uns und sie ist in uns spürbar und erfahrbar.

Diese Wahrnehmung hat uns beide tief geprägt und gab uns die Kraft und Energie für unseren Weg. Dies war ein Punkt meiner Schwierigkeiten mit den männlichen Aposteln. Ich und viele meiner Schwestern, die dieses Wissen sofort aufnehmen und verstehen konnten, haben diese Einheit in uns verstanden, aber die männlichen Apostel - anscheinend tun und taten sich männliche Energien damit schwerer – wollten unbedingt Vermittler haben. Dies hat zu weiteren Schwierigkeiten geführt und ihr wisst davon.

Es geht in diesem Jahr für euch darum, diese innere Verbindung zu stärken, denn sie macht euch frei und unabhängig.

Nun gibt es einige von euch, die trotz vieler meditativer Praxen immer wieder sagen: „*Ich sehe nichts, ich höre nichts oder ich spüre nichts*“. Jenen Geschwistern unter euch rufe ich zu: Seid mutvoll, gebt nicht auf, bleibt dran! Werdet nicht sauer und ärgerlich, es nützt nichts, wenn ihr versucht, herumzutoben wie kleine Kinder und auf die Quelle zu schimpfen, ganz ehrlich, der Quelle ist das egal. Die Quelle ist pure Liebe, sie nimmt auch dein Geschimpfe in absoluter Liebe auf und transformiert es. Nur, wenn du ärgerlich und zornig bist oder wenn du ständig „*Warum, Weshalb, Wieso*“ fragst, wirst du diese feine permanente Energie nicht spüren und wahrnehmen können.

Bleibe dran, sei mutvoll, sei beständig und halte durch!

Die Quelle leuchtet in dir, da war sie schon immer, da wird sie auch immer sein und all diese anderen Konstrukte drumherum, die du durch viele Lebzeiten gelernt, gehört und verinnerlicht hast, die deine PriesterInnen und deine diversen Glaubensrichtungen dir eingepflicht haben, darfst du langsam und Stück für Stück loslassen, um in die **pure Essenz** zu kommen.

Ein ganz wichtiges Organ, das dir dabei hilft, ist deine Zirbeldrüse, dein 3. Auge.

Du weißt um diese Zirbeldrüse und du hast schon viel darüber gehört, gelesen und gelernt. Die Zirbeldrüse ist eine relativ kleine Drüse, die an deinem Hirnstamm dransitzt und zwar, wenn du auf der Höhe deines 3. Auges, deines Stirnauges einen horizontalen Schnitt durch deinen Kopf hindurchmachen würdest, dann würdest du in der Mitte deines Gehirns an deinem Hirnstamm sitzend auf deine Zirbeldrüse stoßen. Ich bitte dich jetzt, versuche dich energetisch von deinem 3. Auge zu deiner Zirbeldrüse zu bewegen und ich werde euch alle feinjustieren.

Diese Zirbeldrüse besteht aus Materie und Materie unterliegt den verschiedenen Formen des Wachstums, aber auch des Schrumpfens. Kleine Kinder sind deshalb so intuitiv und haben Verbindung zu ihren feinstofflichen Freunden, weil die Zirbeldrüse noch jugendlich frisch und in einem Sinne „gut im Saft“ steht. Je älter ein Mensch wird, desto mehr Auswirkungen hat sein Lebenswandel auf die Zirbeldrüse. Viel nachzulesen auch im Internet, welche Auswirkungen u.a. Fluoride in den Zahnpasten oder die Art der Ernährung auf die Zirbeldrüse haben. Das kann man alles lesen, wissen und darüber kann man sich Gedanken machen aber ich, MM sage euch, lasst es uns doch bitte feinstofflich erfahrbar machen.

Das wird zur Folge haben, dass du achtsamer und bewusster mit deinem Leben umgehst.

Es ist deine Wahl und es hängt auch von deinem Temperament und deinen verschiedenen Lebensgeschichten ab, was du isst und was dein Körper gut verstoffwechselt. Nicht jeder muss Veganer werden. Es gibt unter euch auch Wesenheiten, die das gar nicht vertragen würden, für andere wiederum wäre es sehr gut. Aber bitte, Essen soll Freude bereiten und du musst nicht alles mögliche „streichen.“ Es gibt auch viele verschiedene Hilfsmittel wie Pflanzenkräfte, die unterstützen. Aber auch hier soll jede von euch das machen, was euch am nächsten kommt. Jede Zirbeldrüse ist eine individuelle Drüse und wurde von deiner Seele und deinen mitgebrachten Erfahrungen erschaffen. Deshalb kann man nicht generell sagen was es braucht, um die Zirbeldrüse zu reinigen, zu entkalken und sie frei und jugendlich zu halten.

Die Zirbeldrüse ist wichtig, weil sie **verschiedene Hormone bildet** und die Hormone sind für dein gesamtes System von Bedeutung. Allem voran das **Melatonin**, das für deinen Schlaf- und Wachrhythmus zuständig ist, was aber auch weiter mit deinem ganzheitlichen Gesundheitszustand zu tun hat und was dir einfach hilft, deine Träume besser zu erkennen, leichter in einen Status der Alphawellen zu kommen wie in der Meditation und einfach leichter in diese Zustände des Wohlbefindens, des Glücklichen- und Zufriedenseins hineinzugleiten.

Für die Ägypter war das 3. Auge das Auge des Horus, das Auge des Gottes und somit die Verbindung zum Sitz der Seele. **Das 3. Auge ist mit der Zirbeldrüse verbunden** und sie ist quasi der feinstoffliche Ausdruck deines 3. Auges. In vielen Glaubensrichtungen und Philosophien wird für das **3. Auge** die **Symbolik eines Kiefernzapfens** verwendet, weil die Zirbeldrüse so eine ähnliche Erscheinungsform hat. Kiefern, Tannen und Nadelgehölze sind wunderbare Bäume und ihr habt gelernt, mit ihnen zu arbeiten. Deshalb folgt mir jetzt bitte in folgende Übung, die ihr immer wieder machen solltet:

Befreiung und Verjüngung deiner Zirbeldrüse

Einatmen, ausatmen, weit werden, ihr seid im DL-Feld verbunden, ihr seid mit Vater-Mutter-Gott und der Erdenmutter verbunden und über das Triskell, das in eurem Herzen ist, bewegt ihr euer Bewusstsein jetzt in die Spirale, die euch mit der Erdenmutter verbindet. Nun bittet ihr die Erdenmutter und mit der Erdenmutter das goldene Lebensgitternetz (GLG), dass die Präsenz und Unterstützung all der Kiefern- und Tannenarten dieser Welt und alle eure Pflanzengeschwister, die im weitesten Sinne Tannenzapfen haben, ihren energetischen Impuls über das GLG in diese Spirale eures Triskells zu senden, die mit der Erdenmutter verbunden ist.

Ihr seht, hört, spürt, fühlt oder wisst, wie aus allen Ebenen der Erdkugel überall dort, wo es Bäume mit Zapfen gibt sowohl in der nördlichen als auch in der südlichen Halbkugel, die Energie eurer Baumgeschwister (die, ich erinnere daran, ihre Verbindung zur Quelle voll und bewusst aufrecht erhalten haben mit dem Bewusstsein, selbstverständlich mit der

Quelle-allen-Seins verbunden zu sein) zu dir fließt und wie diese Energie sich sammelt wie eine leuchtend strahlende Kugel aus Tannen/Kiefern Harz, die nach und nach die Form eines Kiefern- oder Tannenzapfens in der untersten Spirale annimmt. Du flutest so lange, bis dieser flüssige Harzzapfen auf der Ebene deiner Erdenmutter entstanden ist...

Du nimmst nun den Zapfen mit der Spirale quasi nach oben, das heißt du klappst die untere Spirale nach oben auf dein 3. Auge und indem du das tust, gehen die beiden Spiralen von El'Shaddai und Shekinah nach unten und stabilieren dich. Das Triskell wird in der horizontalen Achse gedreht, der goldleuchtende energetische Harzzapfen ist auf deinem 3. Auge und du lässt ihn nun durch dein 3. Auge hindurchdiffundieren und hindurchsinken, sodass dieses golden leuchtende Harz-Tannen/Kiefernzapfensymbol sich mit deiner Zirbeldrüse verbindet und die Zirbeldrüse mit der **heilenden Kraft der Bäume** durchflutet wird.

Sofort nimmst du wahr und bemerkst, wie eine Ausdehnung im Bereich deines Gehirns stattfindet, wie es lichter und sonniger wird. Die Zirbeldrüse ist sehr wichtig für deine Verbindung mit der Sonne und von deiner Zirbeldrüse aus öffnest du dich nun der Sonne entgegen, die überall über den Wolken scheint und lässt zusätzlich die erschaffende Kraft der **solaren Energien** mit in deine Zirbeldrüse hineinfließen was dazu führt, dass das Organ Zirbeldrüse befreit, gereinigt, in einem Sinne erleuchtet, durchgewaschen und ausgedehnt wird. Verkalkungen, Verkrampfungen und Verunreinigungen jedweder Art lösen sich durch die Energie der Baumgeschwister und die solaren Kräfte vollkommen auf. Deine Zirbeldrüse beginnt zu leuchten und zu strahlen.

Lass dieses Zirbeldrüsenlicht nun bitte durch alle Zellen deines Körpers fluten und erlaube dir wahrzunehmen – mein Bildvorschlag wäre: - wie dein Tannen-Kiefernzapfen sich öffnet und kleine solare Samen aus dem Zapfen herausfließen und sich mit jedem Zellkern deines Körpers verbinden Jetzt...

Dein ganzer Körper beginnt zu leuchten und zu strahlen. Jetzt ist in deinem ganzen Körper und natürlich auch in deinen feinstofflichen Körpern deine Verbindung zur Quelle aktiv, d.h. DU bist der Ausdruck der Quelle-allen-Seins, der Quelle-allen-Lebens im Hier und Jetzt. Genieße das ohne zu denken oder ohne etwas zu tun, einfach SEIN. Fühle dein Quelle-Sein und erlaube dir nun eine Wahrnehmung für dich:

Wie fühlst du dich im Moment? Was wäre die passende Beschreibung? Ruhig, gelassen, neutral, zufrieden, glücklich oder geborgen? Definiere es für dich, damit du wie eine Art Erinnerung hast, um diesen Status deines Bewusstseins immer wieder herzuholen.



Wenn du dich selbst als Schwester auf dem Ausbildungsweg der Magdalenerin verstehst, dann empfehle ich dir diese kleine Übung jedesmal zu machen, bevor du eine Heilung gibst oder in eine Meditation, in ein Gebet oder in eine Kraftlenkung gehst.

In diesem Status bist du dir deines Quelleseins bewusst, du bist dir bewusst, dass du der Ausdruck im Hier und Jetzt für die Quelle bist, dass du stellvertretend bist und dass du alles, was du erlebst, für die Quelle erlebst, weil du die Quelle bist.

In diesem Status kann deine menschliche Zirbeldrüse auch den Hormonhaushalt in deinem System ausbalancieren und all die verschiedenen Hormone produzieren die dazu führen, dass du dich wohler, in dir ruhender, gelassener, neutraler, gesünder, glücklicher und schöpferischer fühlst. Und es wird dir mit Zunahme der Übung immer leichter fallen, in die

Meditation zu gehen, d.h. dich tiefenzuentspannen. Es wird dir helfen, dass deine Kraftleistungen präziser und zielgerichteter werden und es wird dir leichter fallen, Reisen zu unternehmen, auch Zeitreisen. Es wird sich mehr und mehr entwickeln, dass du in größerer Leichtigkeit Kontakt bekommst mit anderen Geschwisterwesen der verschiedenen Ebenen.

Das Organ, das für all dies zuständig ist, ist deine Zirbeldrüse und es geht darum, in eurer Zeit und in eurer Welt deine Zirbeldrüse zu aktivieren, zu verjüngen und zu befreien. Nun kannst du, wenn du möchtest, langsam loslassen oder du verweilst in dieser Energie. Ich übergebe jetzt noch an Anna.

Aнна: Dies ist Anna, eure Großmutter und ich begrüße und umarme euch und hole euch in meinen Garten. Erlaubt euch den Duft der Kräuter zu riechen, die Wärme meiner sonnendurchfluteten Sitzbank zu spüren, das Rascheln der silberfarbenen Olivenblätter durch den sanften Wind zu hören und in euer Herzchakra zu gehen und erlaubt euch, euer Triskell in euer Herzchakra zurückzuholen und zu verkleinern, sodass es wieder ganz im Herzchakra verweilt.

Jetzt bemerkst du, dass es eine goldene Verbindungslinie von deinem Herzchakra zu deiner Zirbeldrüse gibt, die immer noch aussieht wie ein hellgoldener flüssiger Tannen- oder Kiefernzapfen. Erlaube, dass auf einen gedachten Gedanken von dir hin die Schöpferkraft und die Liebe der Quelle, also die Kraft von El'Shaddai und Shekinah jetzt in dein Herz strömt und dein Herz und dein Triskell geflutet werden mit göttlicher Zuversicht und göttlicher liebevoller und mitfühlender Präsenz.

Jetzt stellt sich die Frage, was du tun möchtest. Wohin möchtest du deine Energie teilen? Wissend, dass alle anderen Menschen genau wie du ein Ausdruck der Quelle-alen-Seins sind, dass sie das aber vielleicht vergessen haben oder dass aus vielen verschiedenen Gründen ihre Zirbeldrüse noch verschleiert und noch vermindert ist, was ein evolutionärer Weg und absolut in Ordnung ist.

Schau dir aus deinem Herzen heraus die anderen Reiche der Natur dieses Planeten an wie z.B. deine Pflanzengeschwister und du bemerkst jetzt auf deine eigene Art und Weise, wie unendlich viel Licht all die Pflanzengeschwister permanent verstoffwechseln und der Erde zur Verfügung stellen und du verstehst, du fühlst und du spürst, wie wichtig diese Gaben an Gaia sind. Damit die Pflanzen weiter bestehen können, bedarf es der Tiergeschwister der Insekten, die auf vielen Ebenen der sogenannten Evolution mittlerweile bedroht sind v.a. in der nördlichen Hemisphäre. Auch deine Tiergeschwister, egal ob Ameisen oder Büffel, auch sie sind in Verbindung mit der göttlichen Quelle, sie sind so oft Vermittler zwischen den Sternen und der Erde und ihr habt vielleicht in Erinnerung, wie Hilarion euch einmal erzählt hat, dass vor allem die Bienen eures Planeten manchmal in die 5. Dimension verschwinden, weil sie die 3. Dimension nicht mehr ertragen - weil ihnen da zuviel Streit ist, so würde ich das ausdrücken.

Möglicherweise ist es für dich eine gute Idee, eine Welle der Quellenliebe jetzt zu all den Insekten auszustrahlen, allen voran den bestäubenden Insekten. Tu das bitte Jetzt...

Möglicherweise möchtest du deine Quellenliebe und Quellenkraft zu irgendwelchen anderen Tiergeschwistern aussenden. Tu es bitte Jetzt...

Möglicherweise sagt dein innerstes Bewusstsein dir, du hast eine Verbindung zu diesem und jenem Volk, zu diesem und jenem Menschen oder es gehört zu deinem Seelenauftrag, für diese Gruppen zu beten. Dann nimm diese flüssige goldene Quellenliebe, die Kraft, das Mitgefühl und die Heilkraft und sende sie aus zu dieser Gruppe von Menschen, wo auch immer sie sind Jetzt...

Ich bitte all die Huna-Schwestern unter euch, all jene, die mit dem polynesischen Volk eine besondere Verbindung aufrechterhalten, fokussiert euch bitte in diesem Moment auf die hawaiianischen Inseln. Es ging in der heutigen Nacht ein Schock durch die hawaiianischen Inseln, weil all die Menschen eine Textnachricht erhalten haben, dass ein Bombeneinschlag droht. Dies war ein Fehler. Ich, Anna sage euch, dies war ein gewollter und kein irrtümlicher Fehler! Es war ein Versuch der Regierung um zu sehen, was geschieht. Viele Menschen, die auf den hawaiianischen Inseln leben, sind dadurch in Angst und Schrecken gegangen und viele haben das „Was wäre wenn-Spielchen“ wieder aufgenommen, was den Kräften des Nichtlichts dient.

Stärkt eure Geschwister dort Jetzt und gebt ihnen Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen. Denn viele eurer Schwestern aus der Schwesternschaft der Schilde, viele Männer und Frauen, Kahunas und Kumus genannt arbeiten in diesem Moment ebenfalls daran...

Fokussiert euch wieder auf euer Herzzentrum, auf die goldene Energie die hier ist, vielleicht wie ein Tannenzapfen geformt und nun verbindet diese goldene flüssige Energie mit dem Menschen, mit dem ihr zur Zeit arbeitet, der euch um Heilung oder Unterstützung gebeten hat. In völliger Gelassenheit und in absoluter Selbstverständlichkeit, dass du die Quelle-**allen-Seins** bist, gibst du jetzt einen **Impuls der Einheit** (denn in der Einheit ist alles beinhaltet) in das System, für das du die Fürsorge im Moment trägst (wenn du da niemand hast, dann nimmst du deine Kinder oder andere Familienangehörige) Jetzt...

Das größte Geschenk nach wie vor, das du einem anderen Wesen machen kannst ist, dass du ihm mit deiner ganzen Präsenz zutraust, dass er/sie/es sich selbst heilen wird – ohne Fragezeichen!

Indem du das, wie soeben beschrieben tust, sendest du diesen Impuls. Das ist wunderbar und das ist HEILUNG. **Das funktioniert in dem Moment, in dem du dir das Selbstbewusstsein erlaubst und wo dir auf all deinen Ebenen verständlich ist, dass du der Ausdruck der Quelle-**allen-Seins** bist.**

Ich kann euch aus unserer Zeit erzählen, aus der Lebenszeit von Jeshua und MM: Als Jeshua begann, seinen Weg zu gehen und MM uns alle begleitete und uns alle unterrichtete, wie wir den Meister am besten unterstützen könnten, war das zuerst für viele von uns auch eine Hürde. Wir hatten unsere Mühe zu verstehen, dass wir Quelle sind, wir hatten Angst, dass dieses hochmütig klang oder blasphemisch, aber durch die Führung von Jeshua und MM verstanden wir mehr und mehr und dadurch eröffneten sich uns auch unendlich viele Erkenntnisse über die verschiedenen Heilebenen, die wir alle in unseren unterschiedlichen Schulungen erlernt hatten und wir konnten dadurch unser heilendes Bewusstsein enorm erhöhen und verstärken.

Das ist wunderbar sowohl für die Heilerin als auch für den **Empfänger, der sich ja letztendlich selbst heilt**. Du öffnest letztendlich nur ein Fenster in ihm, sodass er oder sie für einen kurzen Moment eine Quellerfahrung erlebt, in der sich dann alles ausbalanciert. Das ist die ganze Kunst. Natürlich schöpfst du die Verbundenheit, die Gewissheit, die Kraft, das Vertrauen, die Liebe und die Geborgenheit aus der Gemeinschaft.



Deshalb segne ich, Anna jetzt dich, euer spezielles Feld und unsere ganze Gemeinschaft, ob grob- oder feinstofflich und wir danken der Erdenmutter für all ihre Liebe und ihre Hingabe für unsere Körper. Wir danken der Himmelmutter für ihre unendliche Zartheit, Weichheit, Schönheit, fließende Kraft und fließende Liebe und dem Himmelsvater für all sein Vertrauen in uns und in die Evolution dieses wunderbaren blauen Planeten.

Seid alle gesegnet im Namen der Liebe, der Weisheit und der Heilungskraft. Dies ist Anna, im Namen der MagdalenerInnen umarme ich euch und wünsche euch, dass ihr euch so oft wie möglich an das heilige Symbol des Zapfens erinnert.

Seid gesegnet. Dies ist Anna. Kehrt vom Karmel zurück zu euren Körpern, spürt eure Körper geflutet mit goldener Quellenliebe, fühlt eure Zirbeldrüse und euer 3. Auge, seid entspannt, freundlich dem Leben zugeneigt und dennoch neutral und erlaubt euch ein freudiges Sein in euren Gemeinschaften.

Seid umarmt und gesegnet. Dies ist Anna. Amen-Amen-Amen



DANKE

